

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. November 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 138

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

THURSDAY - NOV. 20

8.30 Uhr Korbinianfeier - Freising. Früh Nebel, Nachmittag etwas heller. Jugendfeier auf Sonntag verlegt. 8.30 Uhr Einzug, Weißthanner predigt Christus hodie [Lat. „*Christus heute*“] (Schlesier beschwerten sich). Terz. Hochamt mit Kommunion im Presbyterium, gleichzeitig unten. Überaus stark besucht wie an einem Weihetag. Päpstlicher Segen. Ich habe große Ballen Tuch mitgebracht und kleine für Seminar minus [Lat. „*das Kleine*“]. Domkapellmeister Geisenhofer hatte kurz vorher Magen durchbruch, ich besuche ihn im Krankenhaus.

14.30 - 16.00 Uhr Prozession, in diesem Jahr etwas erweitert durch den Kreuzgang.

11.30 Uhr Besuch: Oberstudiendirektor Poellinger mit seinen beiden Söhnen, Prinz Clemens und Fräulein Studiosa [Lat. „*Studentin*“] Rheinfelder. Kristoph nicht vorgelassen, war unzufrieden.

Nach Tisch Conte Csáky mit zwei Kardinalsempfehlungen vor Corona.

Nachmittag Regens Dr. Höck mit vielen Anliegen, Oberin des Hauses, abends bei den Professoren.